

Nach den internationalen Nomenklaturen werden die Farben der Diamanten wie folgt eingeteilt:

Farbskala / Colour scale

Hochfeines Weiß +	HFW +	Exceptional White +	D	River
Hochfeines Weiß	HFW	Exceptional White	E	
Feines Weiß +	FW +	Rare White +	F	Top Wesselton
Feines Weiß	FW	Rare White	G	
Weiß	Weiß	White	H	Wesselton
Leicht getöntes Weiß	LGW	Slightly Tinted White	I	Top Crystal/ Crystal
			J	
Getöntes Weiß	GW	Tinted White	K/L	Top Cape
Getönt	GET	Tinted Colour	M	From Cape to Yellow
			Z	
Farbige Diamanten		Fancy Diamonds		

Die 7 häufigsten Arten und Formen der Schliffe bei Diamanten sind:

Diamant Brillant (häufigster Diamantschliff mit mindestens 32 Facetten)

Diamant Herz

Diamant Oval

Diamant Princess

Diamant Tropfen

Diamant Achteck

Diamant Nacette

Proportion, Gleichmäßigkeit der Facettenanlage und Perfektion der Oberflächenbeschaffenheit sind die Kriterien für die Bestimmung der Schliffgüte.

Reinheitstabelle eines Diamanten:

Reinheitstabelle		Purity scale	
Die Reinheit eines Diamanten ist unter zehnfacher Vergrößerung einer achromatischen und aplanatischen Lupe bei normalem Licht durch einen geübten Fachmann zu prüfen und folgendermaßen zu unterteilen:		The purity of the diamond must be examined by an experienced professional under 10 power magnification in normal light by means of an achromatic, aplanatic lens and described as follows:	
lupenrein (lr)	Ein Diamant darf nur dann als lupenrein bezeichnet werden, wenn er sich unter obiger Voraussetzung als absolut transparent und frei von Einschlüssen erweist.	Loup-clean (lc)	A diamond is called loupe-clean if, under these conditions, it has been found absolutely transparent and free of inclusions.
vvs (vvs1, vvs2)	Sehr, sehr kleine Einschlüsse, bei 10x Vergrößerung nur sehr schwierig zu erkennen.	vvs (vvs1, vvs2)	Very, very small inclusions, very hard to find with a loupe 10x.
Vs (vs1, vs2)	Sehr kleine Einschlüsse, bei 10x Vergrößerung schwierig zu erkennen.	Vs (vs1, vs2)	Very small inclusions which can be found fairly hard with a loupe 10x.
si (si1, si2)	Kleine Einschlüsse, bei 10x Vergrößerung leicht zu erkennen, durch das Oberteil nicht mit dem bloßen Auge sichtbar.	si	Small inclusions, easy to find with a loupe 10x.
PI (Piqué I) (Pikee I)	Einschlüsse, die bei 10x Vergrößerung sofort erkennbar sind, aber die Brillanzwirkung nicht beeinträchtigen. Mit bloßem Auge gerade noch durch das Oberteil erkennbar.	PI (Piqué I)	Inclusions, immediately evident with a loupe 10x, hardly to find with the naked eye through the crown-side.
PII (Piqué II) (Pikee II)	Größere und/oder zahlreiche Einschlüsse, die mit bloßem Auge durch das Oberteil gut zu erkennen sind und die Brillanz etwas beeinträchtigen.	PII (Piqué II)	Large and/or frequent inclusions(s), easily visible to the naked eye through the crown-side and which reduce(s) the brilliancy of the diamond slightly.
PIII (Piqué III) (Pikee III)	Große und/oder zahlreiche Einschlüsse, die mit bloßem Auge sehr leicht zu erkennen sind und die die Brillanz deutlich beeinträchtigen.	PIII (Piqué III)	Large and/or frequent inclusion(s) very easy to be seen with the naked eye and which reduce(s) the brilliancy of the diamond.